



Verwaltungsverfahren 4.0

...der neue Weg der Zusammenarbeit...

EPA-OÖ 

*E*lektronische *P*lattform für *A*VG-Verfahren

19.04.2023



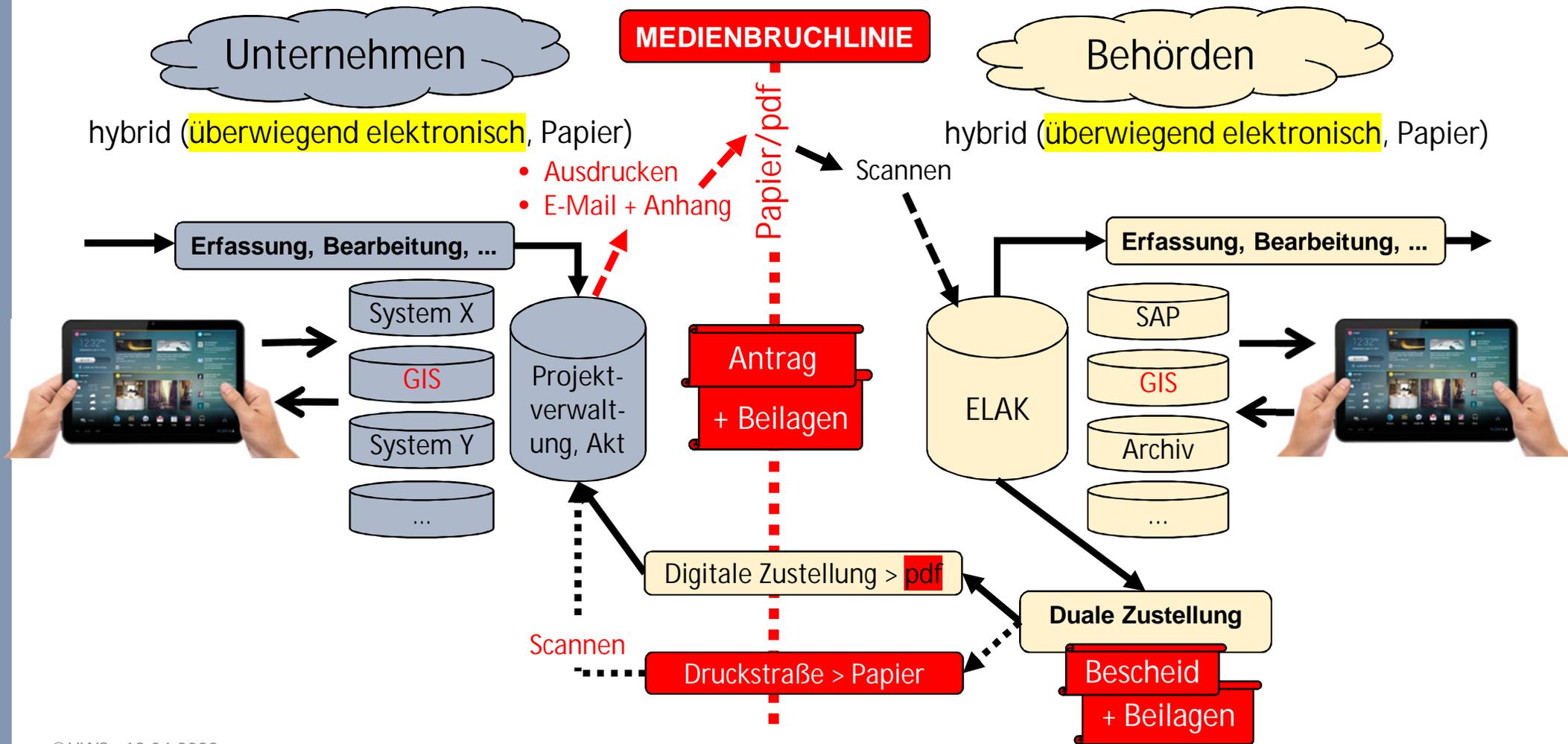


Ausgangslage - 1

- mehr als 90% der bundesrechtlichen Materien in Genehmigungsverfahren werden über Länder, BHs und Magistrate abgewickelt...
 - hunderttausende Verfahren pro Jahr in Ö in UVP-, Wasser-, Abfall-, Elektrizitäts-, Verkehrs-, Betriebsanlagenrecht, Gewerbeordnung, ...
 - mit komplexer Antragsstruktur und komplexen Projektunterlagen
- Anzahl und Komplexität der Genehmigungsverfahren steigt ständig an...
 - die Datenmenge insgesamt sowie der Umfang der Einzeldokumente und Pläne schränken Behörden zusehends ein
- die Vollzugsbehörden aller Verwaltungsebenen verwenden unterschiedliche IT-Systeme für die Verfahrensbearbeitung...
 - die technischen, inhaltlichen und organisatorischen Vorgaben für Unternehmen bei Einreichungen sind regional (Gemeinden, Bezirke, Bundesländer) sehr unterschiedlich
 - der Daten- bzw. Aktenaustausch innerhalb einer Behörde oder untereinander ist sehr aufwändig
 - die Architektur der IT-Systeme ist z.T. viele Jahre alt > Funktionalität ist heute unzureichend
 - es ist keine direkte Integration von GIS und Registern bzw. neuen Technologien möglich
- die Pensionsabgänge der nächsten Jahre können nicht substituiert werden...
 - Ausnutzung ALLER Möglichkeiten der Automatisierung bzw. (Daten-) Integration ist unabdingbar

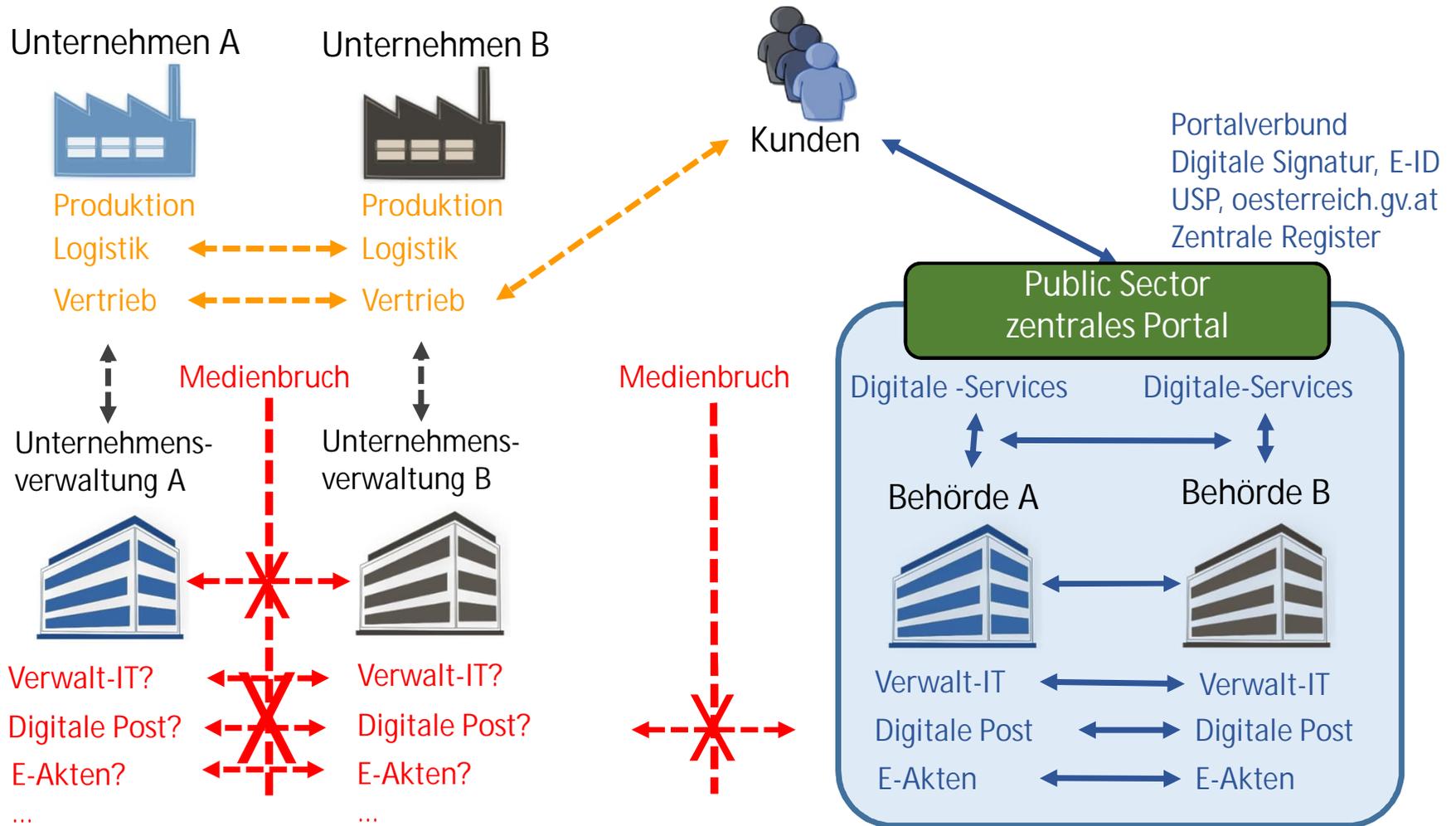


Ausgangslage - 2



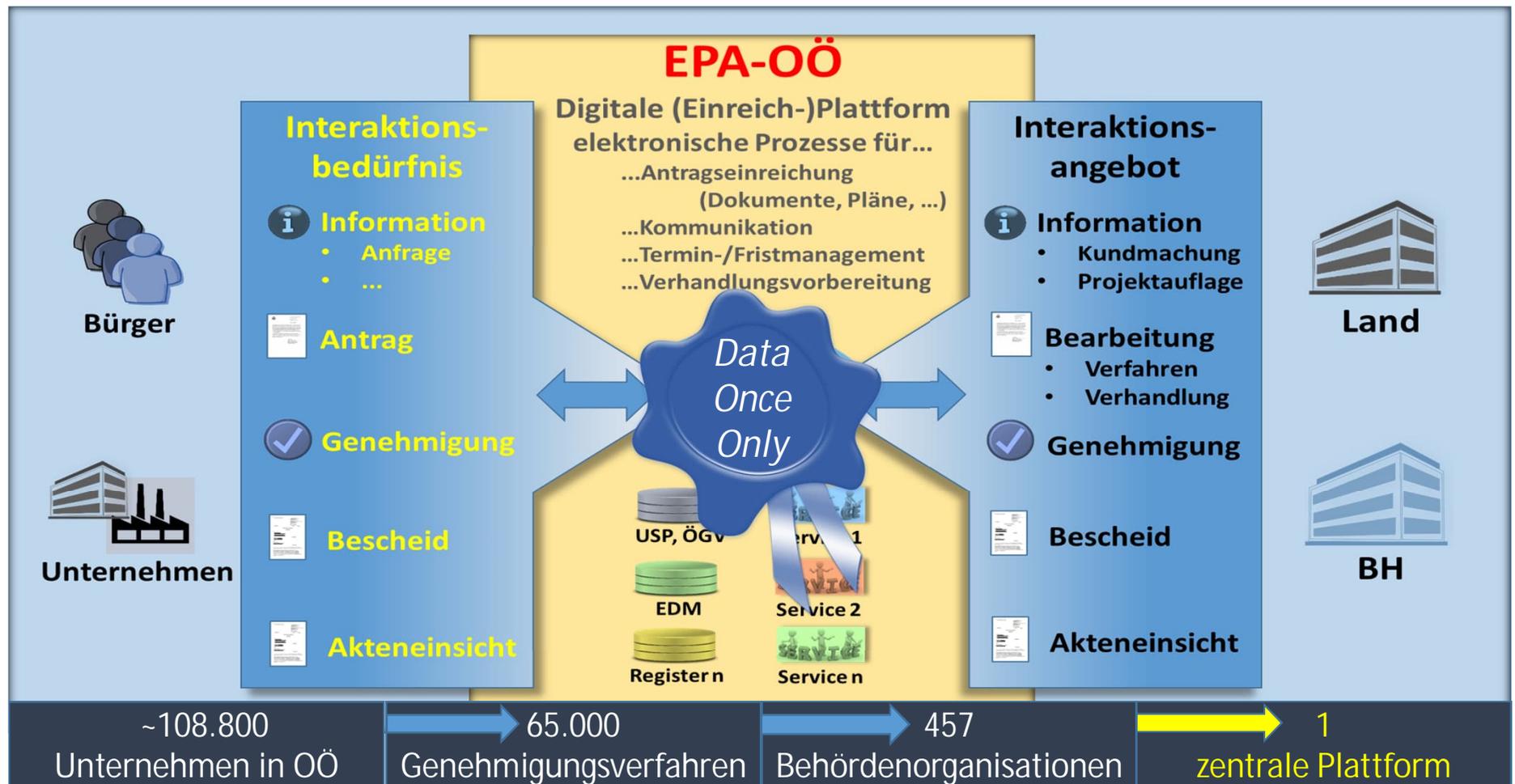


Noch schnellere Verwaltungsverfahren...?





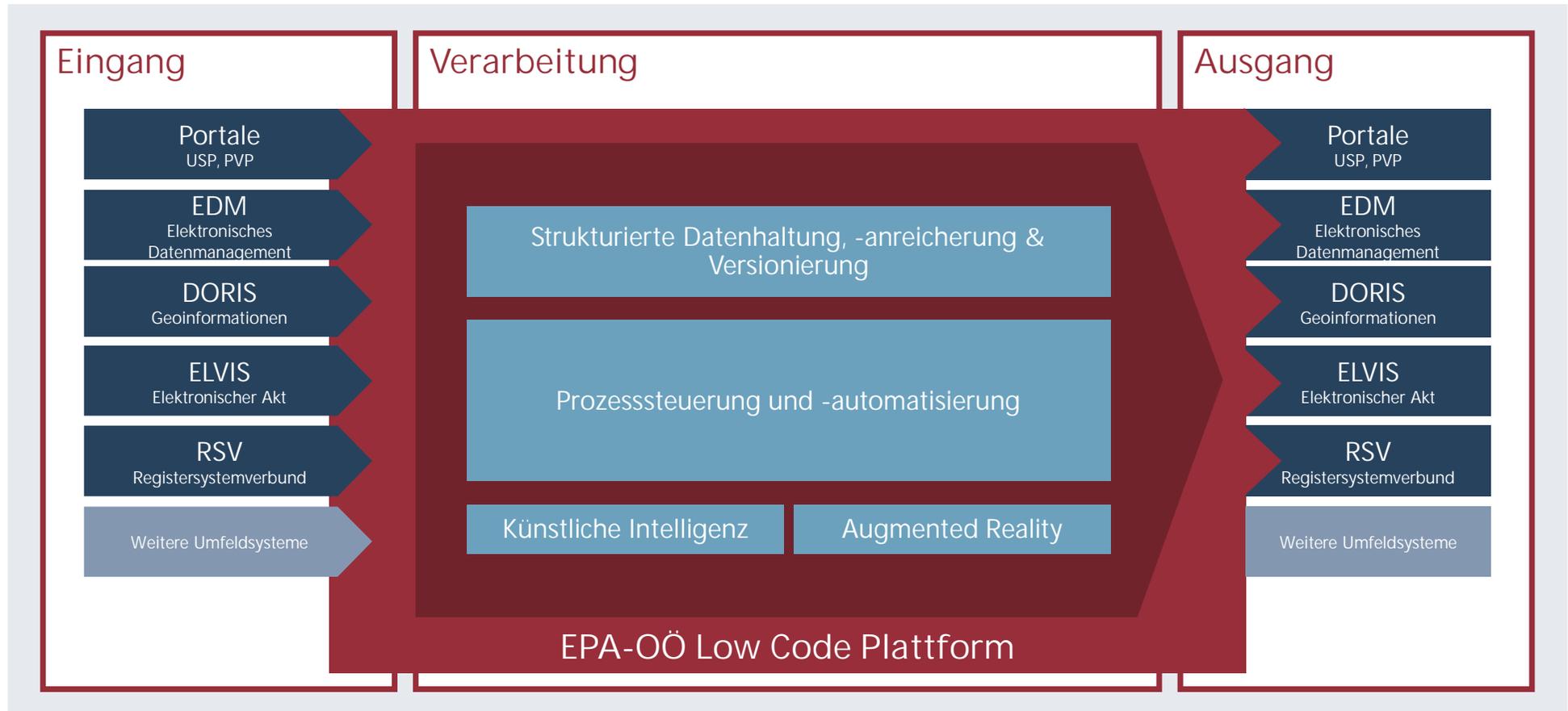
Was wird mit *EPA-OÖ* umgesetzt?





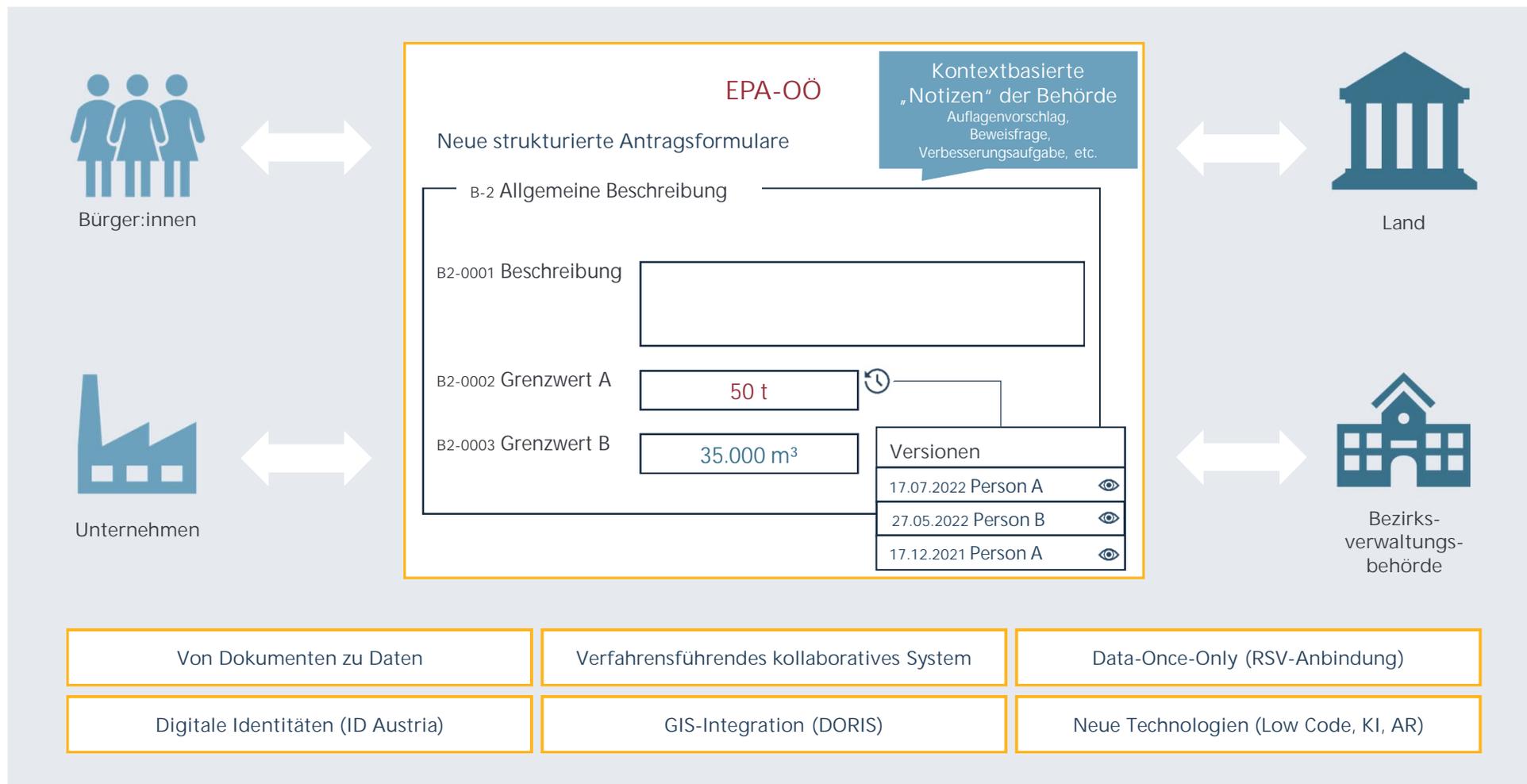
Technisches Zielbild

Die EPA-OÖ Plattform sammelt Daten aus verschiedensten Systemen und Registern, um sie im Verfahren zu verarbeiten, mit Verfahrensdaten anzureichern und Ergebnisse zu verteilen.





Einheitliche Sicht und digitale Unterstützung

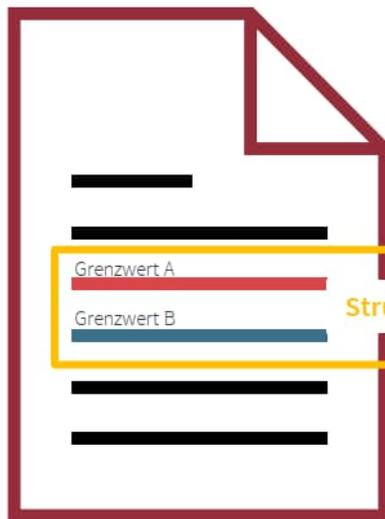




Von Dokumenten zu Daten

Mit der Einführung der digitalen (Einreich-) Plattform EPA – OÖ können Barrieren überwunden und systemübergreifende Daten für weitere Bearbeitung auf Knopfdruck geschaffen werden.

Ursprüngliches Antragsdokument



Neues strukturiertes Antragsformular

B-2 Allgemeine Beschreibung

B2-0001 Beschreibung

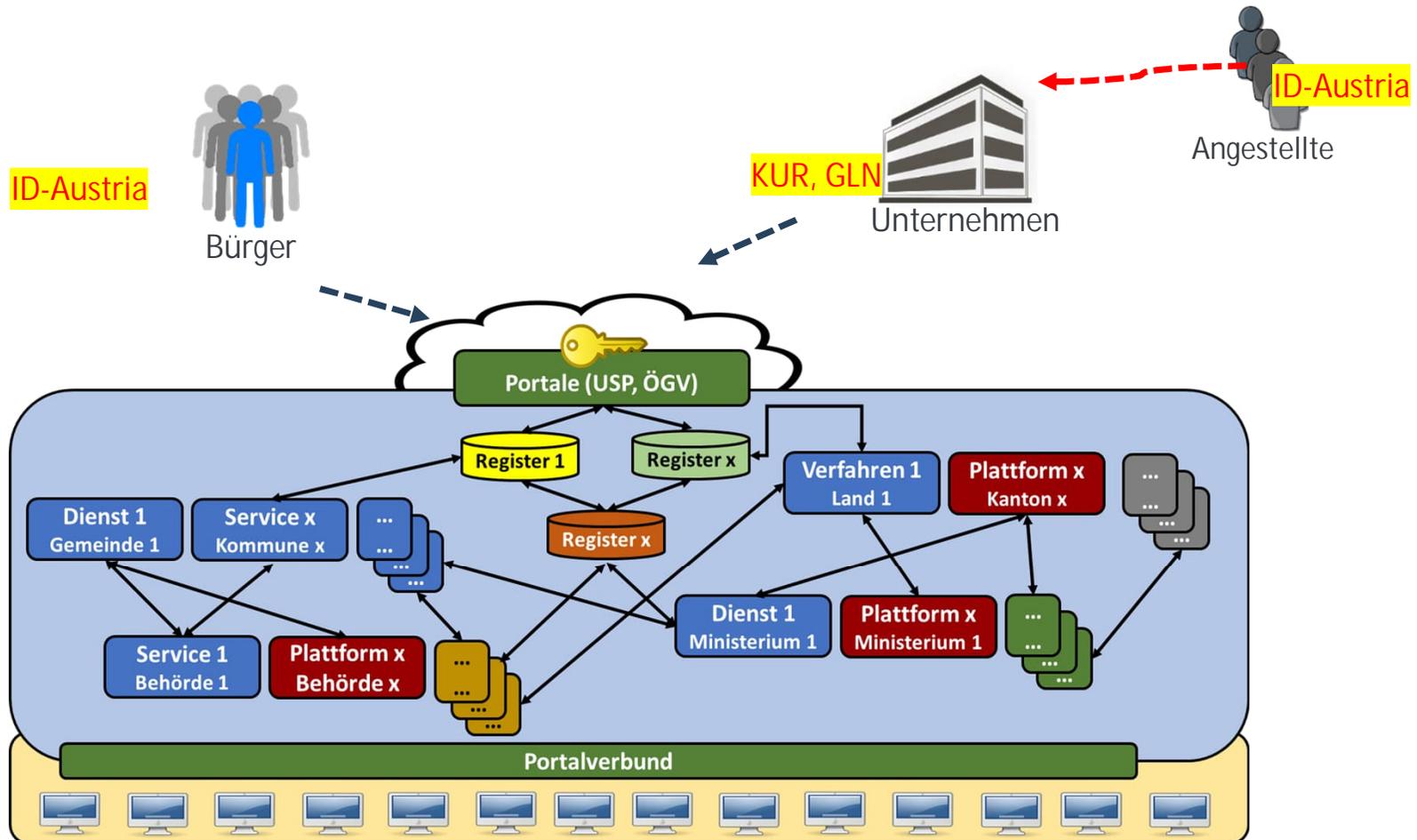
B2-0002 Grenzwert A **50 t**

B2-0003 Grenzwert B **35.000 m³**

| Versionen | |
|---------------------|--|
| 17.07.2022 Person A | |
| 27.05.2022 Person B | |
| 17.12.2021 Person A | |



Grundszenarien in der Verwaltung...





Registerfahrplan 2022-2023

2022

| Quartal | Register | Registerbetreiber |
|---------|-----------------------------|-------------------|
| Q1 | Firmenbuch | BMJ |
| Q1 | Unternehmensregister | Statistik Austria |
| Q2 | FABE (Finanzstrafregister) | BMF |
| Q3 | EDU.reg | BMWBF |
| Q4 | Strafregister | BMI |
| Q4 | Transparenzdatenbank | BMF |
| Q4 | GISA Basisschnittstelle | BMAW |
| Q4 | WKO Schnittstelle Lehrlinge | WKO |

2023

| Quartal | Register | Registerbetreiber |
|---------|----------------------------------|-------------------|
| Q1 | Transparenzdatenbank (produktiv) | BMF |
| Q1 | Ediktsdatei | BMJ |
| Q2 | Stammzahlenregister | BMF |
| Q2 | GISA Behördenabfrage | BMAW |
| Q2 | ZMR | BMI |
| Q2 | Kraftfahrzeugzentralregister | BMI |
| Q2 | eHVD | BMSGPK |
| Q2 | Änderungsdienst Strafregister | BMI |
| Q3 | Zentrales Personenstandregister | BMI |
| Q3 | Gebäude- und Wohnungsregister | Statistik Austria |
| Q3 | WKO Berufsqualifikationen | WKO |
| Q3 | FABE | BMF |
| Q4 | Änderungsdienst ZMR | BMI |
| Q4 | EDM | BMK |
| Q4 | Studierendenregister | BMBWF |

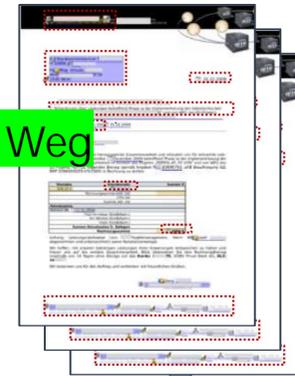




Neue Technologien in *EPA-OÖ*

• Künstliche Intelligenz...

- zur Feststellung des Rechtskonsenses am Anlagenstandort **...am Weg**
 - Inhalte aus Texten und Dokumenten (z.B. alte Bescheide)
 - Inhalte aus Planunterlagen
 - ... Potenzial zur Bescheid-Konsolidierung(?)
- für Chatbots zur Benutzerunterstützung



• Augmented Reality...

- für zukunftsorientierte (3D-) Darstellung von Planungen und Vorhaben
- ...Rechtsgrundlagen?





Die Begriffe

- "Digitalisierung"

- *„Der Begriff Digitalisierung kann auf unterschiedliche Art und Weise interpretiert werden. Traditionell ist die technische Interpretation. Danach bezeichnet Digitalisierung einerseits die Überführung von Informationen von einer analogen in eine digitale Speicherform und andererseits thematisiert sie die Übertragung von Aufgaben, die bisher vom Menschen übernommen wurden, auf den Computer.“*

- "Digitale Transformation"

- *„Der Begriff Digitale Transformation bezeichnet erhebliche Veränderungen des Alltagslebens, der Wirtschaft und der Gesellschaft durch die Verwendung digitaler Technologien und Techniken sowie deren Auswirkungen.“*

Enzyklopädie der Wirtschaftsinformatik, <http://www.enzyklopaedie-der-wirtschaftsinformatik.de/> Zugriffen: 30. November 2019



Eisberg der digitalen Transformation

Breitband/schnelles Internet



Apps und Web-Formulare



E-Mail



Mensch

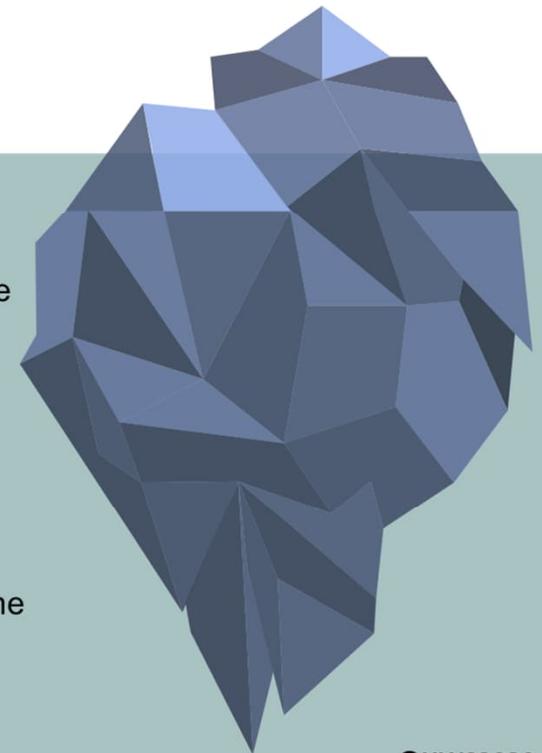
- Hierarchie versus Prozesse
- agiles Management
- neue Berufsbilder
- kollaborative Arbeit
- neue User-Arbeitsplätze
- anytime/anywhere
- Arbeitskultur
- agile Projekte
- digitale Identität (E-ID)
- Personalentwicklung
- ...

Organisation

- Digital-Strategie
- zentrale Vorgaben
- Standards
- Geschwindigkeit
- Prozessintegration
- Kunden-/Bürgerbeteiligung
- Einbindung von Stakeholdern
- strukturelle Änderungen
- elektron. Behördenverfahren und Services
- ...

Technik

- vor-/nachgelagerte Systeme
- Prozess-/Datenintegration
- Internet of Things (IoT)
- Augmented Reality
- Cloud und Mobile
- Big Data
- Artificial Intelligence
- Drohnen
- Geographische Info-Systeme
- 3D-Technologie
- Bi-modale IT
- Security
- ...



©HWS2020

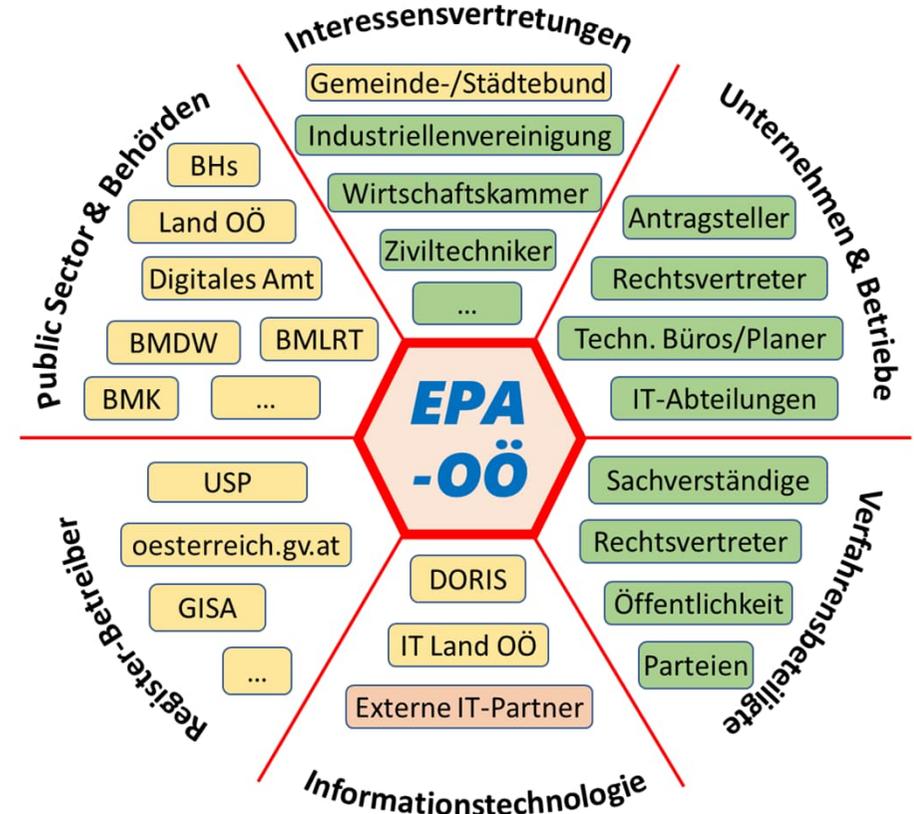




Strategisches Ziel von *EPA-OÖ*

„Umsetzung einer Gesamtlösung, bei der ALLE beteiligten Stakeholder mit Hilfe medienbruchfreier Antragstellung direkt einbezogen werden“

- professionelle, zukunftsorientierte **Unterstützung der Wirtschaft** durch sichere Datenintegration
- professionelle, zukunftsorientierte **Unterstützung der Gebiets-körperschaften** im Bereich der Grundversorgung mit Wasser und Energie

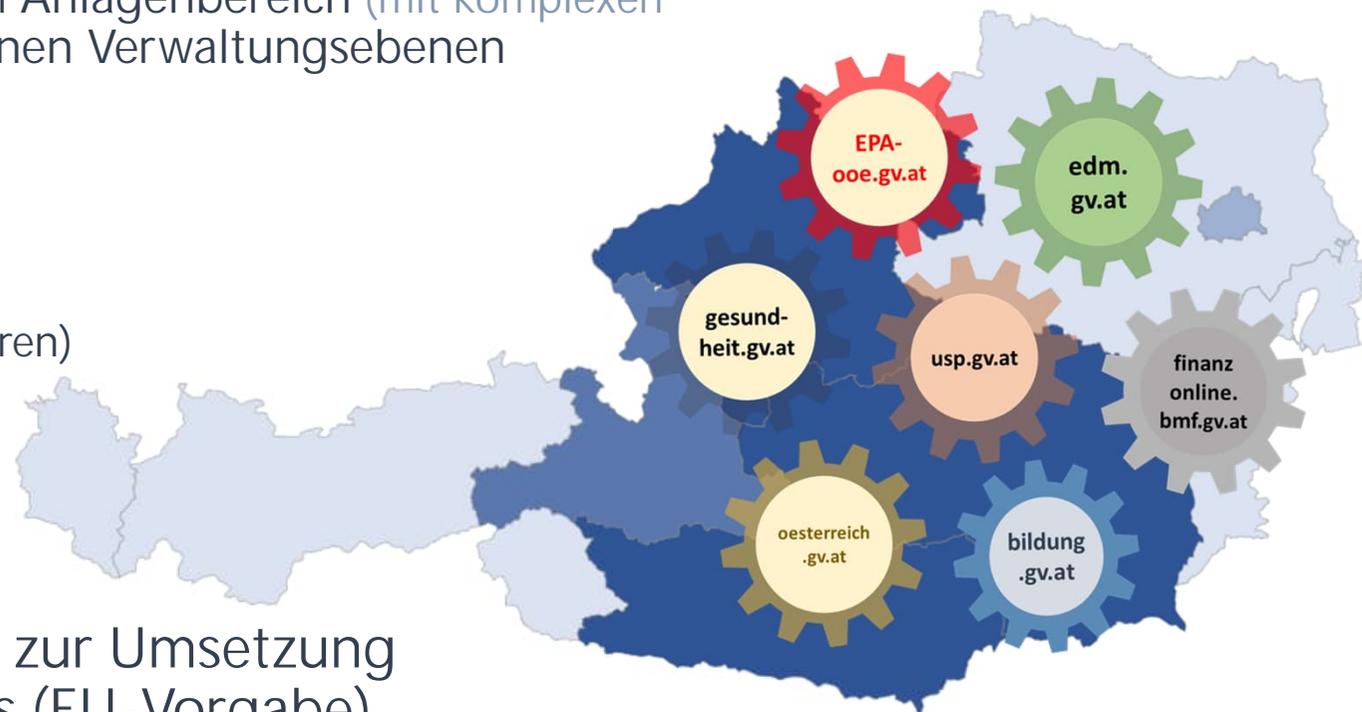




EPA-OÖ hat das Potenzial...

...zur strategischen Plattform der Republik Ö

- für Antragsverfahren im Anlagenbereich (mit komplexen Beilagen) auf verschiedenen Verwaltungsebenen
- derzeit sind dabei:
 - Oberösterreich
 - Kärnten
 - Steiermark
 - Salzburg (UVP-Verfahren)



...zum konkreten Beitrag zur Umsetzung des *Once-Only*-Prinzips (EU-Vorgabe)



Vorteile durch *EPA-OÖ*

- Unternehmen: umfassender Schutz der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse
 - durch Einreichung in hochsicheren Datenraum im Land OÖ (ev. zukünftig auch EZB?)
 - durch Verwendung von digitalen IDs auf beiden Seiten
 - durch umfassende USP-Integration
- Unternehmen und Behörden: Data-once-only
 - Konzentration auf EINEN Weg der Einreichung (über USP bzw. ÖGV)
 - Integration aller verfügbaren Register im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten
 - Daten werden an einer Stelle strukturiert erfasst bzw. sicher gehalten
- Unternehmen und Behörden: schnellere Verfahren durch Abschaffung (digitaler) Medienbrüche
 - Wegfall der lästigen, händischen ("pdf,")-Arbeit **auf beiden Seiten**
 - deutlich einfacheres digitales Weiterverarbeiten der übermittelten Daten und Inhalte
 - Wiederverwendbarkeit von Daten in Änderungsverfahren am selben Standort





Was ändert sich im eigenen Backoffice?

- ...neue Verfahrensabwicklung einführen...
 - Antragsarbeit wird horizontaler, agiler, kollaborativer und direkter, weil Daten und Funktionalitäten in einer (Daten-) Plattform liegen
 - Technische Dienstleister bzw. Verfahrensvertreter sind noch mehr als bisher essentieller und integrativer Teil des Verfahrens
 - tiefe Kenntnis der Plattform notwendig, auch hinsichtlich RSV > „Sekretär:in“
- ...digitale IDs einführen...
 - zur Unterstützung der Menschen (rollenbasierte Anzeige, user-spezifische Einstellungen, user-spezifisches Daten- und Statusmanagement, ...)
 - zur Verhinderung von Fakes und Betrugsversuchen
- ...digitale Prozesse einführen...
 - Workflows: zur Genehmigung, Weiterleitung, Dokumentation, ...
 - Post-Prozesse: Empfang, Verteilung, Weiterleitung, ...
- ...neue Technologien in eigenen Verwaltungsprozessen einführen...
 - KI, Augmented Reality
 - digitale Archive



Sicht der Bundesebene...

- Unterstützung des aufgezeigten Weges... **...am Weg**
 - auf politischer Ebene
 - auf Verwaltungsebene (Legistik, Technik, Organisation, ...)
 - **500.000€ vom DigiFonds des Bundes** freigegeben für EPA-EDM-Integration
- Bereitstellung von Ressourcen im jeweiligen Ressort...
 - zur technischen und organisatorischen Umsetzung der Register- und Systemintegration (RSV)
- Diskussion über „Republiks-Lizenz“ für Low-Code-Plattformen...
 - gemeinsame Bemühung bzw. Bereitstellung über die BBG für alle Verwaltungsebenen
- Herstellung der Digital-Tauglichkeit der Bundesgesetze...
 - AWG 2002 und UVPG 2000 **...am Weg**
 - WRG 1959, GewO 1994, MinroG, Starkstromwegegesetz 1968, Forstgesetz 1975, etc.
- Digital-Tauglichkeit in den Back-Offices der Unternehmen...
 - Implementierung ID-Austria (für eindeutige Zustellung bzw. Verhinderung von Fakes/Betrug)
 - elektronische Zustellung/Postwesen (digitales Weiterverarbeiten der Inhalte), digitale Archive, ...
 - Förderprogramme bzw. Info-Kampagne durch WKO bzw. IV **...am Weg**



Aktueller Status von EPA-OÖ

- Technische Umsetzung von EPA-OÖ in der Lowcode-Plattform **...im Plan**
 - Agile Entwicklung mit > 30 Epics mit > 170 Userstories
- Einbindung des RSV (Register- und Systemverbundes) **...im Plan**
 - EDM (Elektronisches Datenmanagement Umwelt) wird aktuell bearbeitet mit BMK, BMF und BRZ
- Digital-Tauglichkeit der Bundesgesetze...
 - AWG 2002 und UVPG 2000 **...am Weg**
- Projektvorstellungen extern
 - 14. September: Staatssekr. Tursky (im Rahmen der Tagung der CDO-Taskforce des Bundes)
 - 6. Oktober: BLSG (Bund-Länder-Städte-Gemeinden – Arbeitsgruppe)
 - 20. Dezember: Büro Staatssekr. Tursky
- Digital-Tauglichkeit in den Back-Offices der Unternehmen **...am Weg**
 - Gespräche mit WK (Ö und OÖ) und IV OÖ laufen
 - Förderprogramme bzw. Info-Kampagne durch WKO und WKOÖ bzw. IV OÖ
 - Gespräche mit Kammer der Ziviltechniker bzw. Ingenieukonsulenten
- Interesse anderer Bundesländer
 - Kärnten und Steiermark für alle Verfahrensarten **> Einbindung ist erfolgt und läuft sehr positiv**
 - Salzburg: Kooperation bei UVP in Abstimmung